

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 26. März 2021 16:44

Zitat von Schmidt

Ja, doch, im Wesentlichen.

Genauso, wie Nymphicus verstehst du nur, was du verstehen willst. Der Widerstand gegen deine Beiträge richtete sich nicht primär gegen das, was du über Aerosole geschrieben hast, sondern gegen deine Art, hier unnötig deine Panik zu verbreiten. Wir sind nach wie vor nicht alle gestorben, obwohl nicht so gelaufen ist, wie du es gerne gehabt hättest.

Zu dem Zeitpunkt, zu dem du das behauptet hast, gab es noch keine zweite Welle. Zumal "Welle" meines Wissens nicht genau definiert ist. Dass es Phasen der Infektionsanstiege gibt, wenn Menschen (wieder) mehr Kontakt haben, ist natürlich.

Niemand hat behauptet, Kinder und Jugendliche könnten das Infektionsgeschehen auf keinen Fall beeinflussen. Es gab nur keine belastbaren Daten dazu, auf deren Grundlage man zu der definitiven Aussage kommen konnte, dass Kinder und Jugendliche Infektionstreiber wären. Dass sich Kinder und Jugendliche nicht infizieren können und es an Schulen keine Infektionen gibt, hat nie jemand behauptet. Das hast du nur jedes Mal verstanden.

Anfangs war vor, sagen wir, einem dreiviertel Jahr. Hier tut niemand so, als sei von Anfang an alles klar gewesen. Mittlerweile sind aber einige Dinge klar, insbesondere die Infektionswege. Selbst, wenn hier jemand schreibt, der vor einem dreiviertel Jahr nicht gecheckt hat, wie sich Viren verbreiten, das aber jetzt tut, hatte Lindbergh genau dieselbe Zeit und hat es nicht geschafft, sich irgendetwas zu verstehen oder zu merken.

Ich versuche mal die vielen Punkte zu beantworten. (Der letzte Teil bezieht sich nicht auf dich.)

Nymphicus hat nie behauptet, dass alle sterben. Aber die 2. und 3. Welle hätte vermieden können. Und damit viel Leid und wirtschaftlicher Schaden. Auch ich wurde hier im September noch ausgelacht (und der Kommentator erhielt von denselben Leuten Beifall wie du jetzt), Covid-19 ist doch vorbei. Im September hätte man die Welle noch mit viel weniger Aufwand bremsen können. Es ist schlimm, wenn man die Gefahr kommen sieht und zu viele es nicht ernst nehmen (sehr viele Wissenschaftler sagen inzwischen, sie sind müde und ziehen sich zurück, ich kann es nachvollziehen, mir geht es auch so und ich stehe nicht in der Öffentlichkeit).

Die 2. Welle begann übrigens Ende August (im Nachhinein lässt sich das genau berechnen, ist ähnlich wie beim Tsunami, ist anfangs auch klein, 40 cm oder so, man kann ihn im Meer leicht übersehen, aber wer Bescheid weiß, ist besorgt, warnt und wird oft verlacht). Die Leute wollen hören, alles ist gut, die, die dies äußern, werden gelobt. (Die 3. Welle begann vermutlich Anfang/Mitte Januar, die englische Mutation breitet sich seitdem exponentiell aus.)

Momentan treiben übrigens Kinder und Jugendliche die Pandemie, weil sie viele Kontakte ohne Abstand haben. In Geschäften darf eine Person pro 10 qm, im Klassenzimmer sind mehr als 5 bzw. 6 Personen. Zudem wird viel und auch lauter gesprochen als an anderen Orten.

Vor einem Jahr war vieles nicht klar, seit Mai (10 Monate) ist aber die Rolle der Aerosole bekannt, kurz darauf gab es den offenen Brief vieler Wissenschaftler an WHO, dass sie dies anerkennen mussten.

Es ist einfach frustrierend, wie wenig Wissenschaft in diesem Land noch zählt. Dass hier eine Lehrerin Miss Jones meint, es gäbe viele "Fakten" (klingt so wie alternative Fakten) und sie wählt für sich die schönste.

Manches war anfangs nicht bekannt, manches sicher heute noch nicht (bei wie vielen Prozent leichter Fälle altern Organe vorzeitig und wie schnell, kann sich eine geschädigte Niere vollständig erholen, hält sie wenigstens durch, wie viele Herzinfarkte und Schlaganfälle sind Folge von Covid-19 usw., wieviel Demenz, was gibt es noch?), während die einen vorsichtig sind, halten sich andere die Augen zu und erfinden "schöne Fakten". Aber Streeck lag fast immer falsch, sein Fachgebiet sind nicht Coronaviren, er erzählt schöne Geschichten, passt die Daten dazu an (manche nennen es Lügen (oder alternative "Fakten"), z. B. wie viele Tote gab es in Gangelst? Heinsberg?) und Leute wollen ihm glauben.

Ergänzung

Mein Beitrag hat sich mit Firelillys überschritten.